

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Johann Heinrich Michaelis, Paul Anton und Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 03.03.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-9669

Extract aus dem Protokoll der
 Synode vom 1. Martii, 1724.

24

Gott dem Herrnherrn von der Synode von Marburg
 sehr gute Nacht zum besten, bittend; weil
 ich aber abwesend, so ersuchte er sehr
 mich ein mal zu mir, w. liest mir die
 besagte er sehr mir im Namen des
 Königs stand zu sagen. Ich ging gleich
 zu dem Herrn; da erzählte er, wie T. H.
 M. ganz eine gemeinheitsliche, Cate-
 chismus haben wolle, wofür die Re-
 formirte, w. beständige Kinder und
 Praeceptores in der Synode in Folge

kommen u. tractiren solte, und wir
V. H. M. Lorenz Jablonski, Lorenz
D. Andrea, den selben Lorenz Schmitt
u. mich darzu vernimmt solte,
das wir einen solchen Catechismum
verfertigen solten, u. wüßte, wie
sich der (wegen einer ^{Verminderung} Verringerung) be-
liebe. Ich antwortete, die Sache
würde sehr schwer seyn, streyete, wol-
len den Catechismum wie zum grunde
legen solte, Jhe. Verianu. Ego. Wie
wir die 10 gebote mittheilen, und

das J. abendmal besprechen, setzen.
Ihre, man müßte es, allem disput
abstrahiren. Ich beklage, daß ich
nicht bey ihm bleibe, welche, weil
die andere, fahrung mit ihm spezifisch
wird.

Was mir in dieser Sache zu thun sey,
bitte ich mit g. L. Väterlich. R. R. R.
zu überlegen, w. mir mit der
Zeit einige information zu verfi-
hen. Es ist der Extract, welcher
in unferne communication, weil,
damit wir alle überlegen, w. frucht

Liebst Du Dich so Wunderlich son,
 son son Abenteuerfall hat gleich
 wohl, gut ist es auch, das ich nicht gleich
 eingezogen sind, w. aber nach dem
 ist, das ich ein $\frac{1}{2}$ Kopf winter altes
 son, nicht nötige Vorstellungen
 getroffen können. Dann steht aber
 wohl, das ich nicht gleich wieder $\frac{1}{2}$
 (Auch, nach dem demnach, nach son
 (Auch, nach $\frac{1}{2}$ Gedichten, das ich ge-
 wohnt habe, wie vorher, die con-
 träre Vorstellungen vermehrt.
 In son D. Lange, bitte, wenn die

18
Wenig beifolgt an H. Jores nach jeder
Laud sind, mir solche zu schicken.
Lieber hat er mich an mich in
ein testimonium geschrieben,
das mich sich über das latein
wundern wie. Mir ist er
nicht bekannt, wie aber ich
Lieber nachfolgend. Jores
Ellinger schreibt, dieses Jores
sol häufige Briefe tentiert u.
examiniert werden für meine
Delle unter Jores Anblicks
inspection, u. word anion

70benzig Jährig Kundig. adjuv
gizt. Trayer Kundig. habe ich
unbeydort, w. ob sich verfuhr
In. Valet. d. 3.^{er} Martii,
1724. U. Altfranke.

Venerande Domine deare,

249
Was sie vorher an sich selbst in der Hand, nach der Hand, und nach der
Hand, ob ich nicht anders können. In der andern Hand, Trays Gott der Herr
ausgang. Am 2. März, so ist es in der Hand, in der Hand, aber
nicht, dass ich nicht anders können. Und, wie also, dass
Venerandi Domini: Alles auf mich 2. März, in der Hand.
1. 4. Michneis.

24c
24b
operando sp. Ant.

il ego ad ero. Navi futura habido modo
huc veniel, adductus filii allew,
alter in seiro abductus. Lang.